



12.10.2020

### **Startschuss für neue Wettbewerbsrunde des Niedersächsischen Staatspreises für das gestaltende Handwerk**

#### **Althusmann: Wettbewerb zeigt Leistungsfähigkeit des gestaltenden Handwerks**

Ab sofort können sich handwerklich Kreative für den Niedersächsischen Staatspreis für das gestaltende Handwerk bewerben. Niedersachsens Wirtschaftsminister Dr. Bernd Althusmann hat heute den Startschuss für die Wettbewerbsrunde 2021/2022 gegeben: „Der Wettbewerb ist eine gute Plattform, um die Leistungsfähigkeit des gestaltenden Handwerks in Niedersachsen zu zeigen. Gute Form und Gestaltung führen zu Alleinstellungsmerkmalen am Markt und bringen Wettbewerbsvorteile. Jetzt in Zeiten der Corona-Pandemie, in der viele Vermarktungskanäle weggebrochen sind, bietet der Wettbewerb einmal mehr die Chance, sich einer größeren Öffentlichkeit zu präsentieren“, so Althusmann.

Das Niedersächsische Wirtschaftsministerium vergibt den Staatspreis bereits seit 1958 in regelmäßigen Abständen. Die Auszeichnung wird in der Wettbewerbsrunde 2021/2022 in drei Kategorien vergeben. Neben dem Staatspreis werden der Förderpreis und der Unternehmenspreis „Erfolgsfaktor Design“ verliehen.

Der mit 5.000 Euro dotierte Staatspreis wird nur an Selbstständige verliehen. Für den Förderpreis in Höhe von 3.000 Euro können sich handwerkliche Kreative bewerben, die zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht älter als 35 Jahre alt sind. Beide Preiskategorien stehen für gestaltende Handwerkerinnen und Handwerker, Kunsthandwerkerinnen und Kunsthandwerker, Gestalterinnen und Gestalter im Handwerk sowie Designerinnen und Designer offen, die über eine abgeschlossene Ausbildung in einem gestaltenden Handwerk oder einen vergleichbaren Fachhochschulabschluss verfügen und professionell tätig sind.

Der ebenfalls mit 3.000 Euro dotierten Unternehmenspreis „Erfolgsfaktor Design“ richtet sich an Handwerksbetriebe, die das Thema Design in allen Unternehmensbereichen (Produkt, Dienstleistung, Marketing, Kommunikation, Unternehmenskultur) beispielgebend umgesetzt

Nr. 117/2020 – Laura Gosciejewicz		
Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5443	www.mw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de

haben. Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Betriebe müssen in Niedersachsen ansässig sein. Die Unternehmen müssen zudem bei einer niedersächsischen Handwerkskammer eingetragen sein.

Wirtschaftsminister Althusmann: „Das gestaltende Handwerk schafft Produkte, die nicht nur schön sind, sondern gern und lange benutzt werden, also nachhaltig sind. Das gestaltende Handwerk ist damit ein positives Beispiel – auch über das Handwerk hinaus. Mit dem niedersächsischen Staatspreis werden kreative gestalterische Arbeiten gewürdigt, die sich der handwerklichen Fertigung verpflichtet fühlen. Form und Funktion, aber auch exzellente Ausführung und eine durchdachte Materialauswahl sind dabei entscheidend.“

Die Planung, Organisation und Durchführung des Wettbewerbs erfolgt durch die Handwerksform Hannover, dem Ausstellungszentrum der Handwerkskammer Hannover. Die vollständigen Wettbewerbsbedingungen und die Anmeldeformulare stehen unter [www.hwk-hannover.de/staatspreis2022](http://www.hwk-hannover.de/staatspreis2022) zum Download bereit. **Bewerbungsschluss ist der 15. Mai 2021.**

Die Vergabe der Preise wird Ende Januar 2022 stattfinden.

Ansprechpartnerin für die Medien sowie für Bewerberinnen und Bewerber:

Dr. Sabine Wilp

Kuratorin Handwerksform Hannover

Tel. (0511) 3 48 59 - 21

handwerksform@hwk-hannover.de

Nr. 117/2020 – Laura Gosciejewicz		
Pressestelle Friedrichswall 1, 30159 Hannover	Tel.: (0511) 120-5443	www.mw.niedersachsen.de E-Mail: pressestelle@mw.niedersachsen.de